

Gott in einem **menschlichen Körper?**

Die Aussage: „**JESUS ist Gott**“, bedeutet dass Gott einen menschlichen Körper anzog.

Was sagt das neue Testament?

- **„Und kündigt groß ist das gottselige Geheimnis: Gott ist offenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, erschienen den Engeln, gepredigt den Heiden, geglaubt von der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit.“** 1.Timotheus 3,16 (siehe auch Vers 15 zur Bestätigung, daß Gott der Gegenstand von Vers 16 ist : *so ich aber verzöge, daß du wissest, wie du wandeln sollst in dem Hause Gottes, welches ist die Gemeinde des lebendigen Gottes, ein Pfeiler und eine Grundfeste der Wahrheit*). **Gott wurde im Fleisch offenbart (sichtbar gemacht), im Geist gerechtfertigt (als richtig dargestellt), von den Engeln gesehen, der Welt geglaubt und von Gott in die Herrlichkeit aufgenommen. Wie konnte das alles geschehen? Die Antwort lautet: durch JESUS Christus.**
- **„Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort. ... und das Wort ward Fleisch.“** Johannes 1,1 und 14. **Das Wort (Gott) hielt sich also buchstäblich im Fleisch auf. Wann wohnte Gott in einem Körper oder umhüllte sich mit Fleisch? In JESUS Christus.**

Beide Schriftstellen beweisen, dass JESUS Gott im Fleisch ist und Gott durch ihn offenbart (dargestellt, bekannt gemacht, enthüllt und gezeigt) wird.

Warum benötigte Gott einen menschlichen Körper?

Gott ist ein für den Menschen unsichtbarer Geist ohne Fleisch und Blut. Um sich für den Menschen sichtbar machen und um unschuldiges Blut für die Sünden der Menschen vergießen zu können, musste er sich mit Fleisch umhüllen.

Wer nahm einen menschlichen Körper an?

JESUS ist kein anderer Gott oder ein Teil Gottes, sondern der in Fleisch gehüllte Gott des Alten Testaments. Er ist der Vater. Er ist Jahwe der ins Fleisch kam, um die durch die Sünden des Menschen entstandene Kluft zwischen den Menschen und Gott zu überbrücken. Gleich einem Menschen der einen Mantel anzieht, so bekleidete Gott sich mit Fleisch.

Beweise aus der Schrift

In vielen Schriftstellen wird erklärt, dass JESUS Christus der Gott des Alten Testaments ist, der sich zum Zweck der Selbstoffenbarung und der Versöhnung in Fleisch hüllte.

- *„Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort der Versöhnung.“* 2.Korinther 5,19.
- *„Niemand hat Gott je gesehen, der Eingeborene, der Gott ist und in des Vaters Schoß ist, der hat Ihn uns verkündigt.“* Johannes 1,18.

- **„Nachdem vorzeiten Gott manchmal und mancherleiweise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten, hat Er am letzten in diesen Tagen zu uns geredet, durch den Sohn, welchen Er gesetzt hat zum Erben über alles, durch welchen Er auch die Welt gemacht hat. Er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort und hat vollbracht die Reinigung von den Sünden und hat sich gesetzt zur Rechten der Majestät in der Höhe.“** Hebräer 1,1-3.
- **JESUS ist „das Ebenbild des unsichtbaren Gottes“** Kolosser 1,15; 2. Korinther 4,4
- **Er ist Gott in Fleisch gehüllt** (welchen er uns bereitet hat zum neuen und lebendigen Wege durch den Vorhang, das ist durch sein Fleisch, Hebräer 10,20). **Als Abraham, möglicherweise ohne die Bedeutung seiner eigenen Worte ganz zu verstehen, prophezeite: „Mein Sohn, Gott wird sich ersehen ein Schaf zum Brandopfer,“** bereitete Gott für sich selbst einen Körper. **„Darum spricht Er, wenn Er in die Welt kommt: Opfer und Gaben hast Du nicht gewollt, einen Leib aber hast Du mir geschaffen.“** (Hebräer 10,5).
- **JESUS war der Baumeister des Hauses (Gott der Vater und Schöpfer) und ebenso der Sohn über sein eigenes Haus** (Dieser aber ist größerer Ehre wert denn Mose, soviel größere Ehre denn das Haus der hat, der es bereitete. 4 Denn ein jeglich Haus wird von jemand bereitet; der aber alles bereitet hat, das ist Gott. 5 Und Mose war zwar treu in seinem ganzen Hause als ein Knecht, zum Zeugnis des, das gesagt sollte werden, 6 Christus aber als ein Sohn über sein Haus; des Haus sind wir, so wir anders das Vertrauen und den Ruhm der Hoffnung bis ans Ende fest behalten. Hebräer 3,3-6).
- **Er kam zu seiner Schöpfung und seinem auserwählten Volk. Aber sie haben ihn weder erkannt noch nahmen sie ihn an.** (Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht; und die Welt kannte es nicht. 11 Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Johannes 1,10-11).